

## „Der geprobte Aufstand“



---

Das Bild zeigt auf witzige Art und Weise Tiere als Aufständige. Parallelen zur Welt des Menschen sind gewollt. Wir alle sind in ein Korsett eingeeignet durch vielfältige Zwänge, die uns aufgebürdet oder übergestülpt werden. Irgendwann einmal begehren wir auf, bzw. kommt das Fass zum Überlaufen und wir wehren uns. Für Zwänge in jeglicher Hinsicht stehen die Korsetts und Maulkörbe. Kritik wird nicht direkt geübt, sondern verdeckt, indem Tiere stellvertretend eingesetzt wurden.

Das Eichhörnchen vorn links ist der sogenannte Rädelsführer. Einer muss das Ganze ja zum Brodeln bringen und in die Hand nehmen. Eine menschliche Gestalt wurde als Medusa dargestellt. Sie stellt eine Warnung vor dem „Weitermachen wie bisher“ dar.

Die Natur wird derart vergewaltigt, dass den Tieren ohne Hörner neuerdings sogar Hörner wachsen könnten. Pflanzenfresser bekommen heutzutage tierisches Futter, was eigentlich gegen ihre Gewohnheit ist. Das muss irgendwann zu einer Katastrophe führen. Wir vergiften uns und verschmutzen unsere Umwelt. Traurige Beispiele dafür und weitere Auswirkungen sind jetzt dieser Tage besonders sichtbar. Irgendwann werden wir uns selber umgebracht oder abgeschafft haben.

Die Medusa kann stellvertretend Symbolfigur für eine fehlgeleitete Politik sein, Atomkatastrophen, der wir ohnmächtig gegenüberstehen und dergleichen.

Mundpflaster sollen uns ruhig stellen. Dicke Brillen sollen uns eine heile Welt vorgaukeln.

Der Vogel mit Krone könnte ein König, Staatsoberhaupt oder sonstiger Chef sein, der seine Macht ausnutzt. Er hat einen Gefiederkranz ähnlich dem Aasgeier und man kann sich denken, was dies bedeutet. Im Prinzip werden wir mit unwichtigen Informationen und Annehmlichkeiten ruhig gestellt bzw. gewollt vom eigentlich Wichtigen abgelenkt, ähnlich einer Art Gehirnwäsche. Das Bild ist sozialkritisch gewollt so von mir gemalt worden.

Wir sollten den Aufstand proben und nicht länger weiter so zusehen, denn letztendlich geht es uns doch alle an, weil wir unsere Leben und unseren Lebensraum so zerstören, dass künftige Generationen die Grundlage jedweden Lebens überhaupt entzogen wird.

Geld, Macht und Profit sollte nicht mehr weiterhin über allen Dingen stehen, sondern einzig und allein nur der Mensch als solches. Ich mußte und konnte dieses Bild nur so malen und nicht anders.

*© Marion Kerns-Röbbert, Hemmingen 2014. Der Text darf in ganzer Länge und in Auszügen nur unter Nennung der Autorin verwendet werden.*